

Hamburger Meisterschaften

Berliner Frauen beim WWW

Refit ALTER SCHWEDE

Die Sternfahrt



Deutsche Post
PRESSEPOST

DFV Verlag, p.A. Norbert Schlobohm
Grünebergstraße 40, 22763 Hamburg, C 8807





3DiTM
Molded
Composites



**LANGLEBIG ODER
SCHNELL - WÄHLEN
SIE BEIDES**

GO BEYOND EXPECTATIONS

NORTH SAILS

Inhalt dieser Ausgabe

Editorial

Editorial	03
Neue Mitglieder	03
Glückwunsch „Klö“	04

Technik und Sicherheit

Alter Schwede, neu gemacht	04
--------------------------------------	----

Sport

Konstanzer Schlusslicht	07
Matta war auch auf die IDDM 2018!	09
Regattatraining in Eckernförde	12
Regattakalender 2019	15

Fahrten

Die Sternfahrt zur Lotseninsel	13
Fahrtetermine	14

After sail

Protokoll der Jahreshauptversammlung der DFV	19
--	----

Flottentalk

Frage in die Runde	24
Herbstwanderung der Folkeboot Flotte Bodensee	25
Yardstickregatta!? Hier nur für Frauen!	27
Berliner Bootsmesse	29
Sandregatta – Die Hamburger Meisterschaft	30

Deutsche Folkeboot Vereinigung e.V.

Impressum	02
Vorstand und Ansprechpartner	31

Titelbild: Andrea Jaster

folknews

Internationale Fachzeitschrift und offizielles Mitteilungsblatt der Deutschen Folkebootvereinigung e.V., Klassenvereinigung der Nordischen Folkeboot im DSV.

Herausgeber: Deutsche Folkeboot Vereinigung e.V., www.folkeboot.de

Layout & Druck: Mussack Unternehmung GmbH, Hauptstr. 97, 25899 Niebüll, Tel. 0 46 61/9 00 17-0, www.mussack.net

Bezugskosten: im Mitgliederbeitrag enthalten, für Nichtmitglieder ist der Einzelpreis €7,50 plus Versand

Nächster Redaktions- und Anzeigenschluss ist der 15.03.2019

Mit Namen gekennzeichnete Artikel drücken nicht unbedingt die Meinung der Deutschen Folkeboot Vereinigung oder ihrer Redaktion aus. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keinerlei Haftung. Kürzungen von redaktionellen Einsendungen sind ausdrücklich vorbehalten. Der Nachdruck aller Textbeiträge ist nach Rücksprache mit der Redaktion und unter Angabe der Quelle gestattet.

© Deutsche Folkeboot Vereinigung e.V.

Liebe Folkebootseglerinnen, Liebe Folkebootsegler,



Ein toller Sommer liegt hinter uns, eine super Segelsaison 2018 ist vorbei!

Unsere Jahreshauptversammlung war mal wieder das offizielle Ende der Saison. Für die gelungene Organisation dieser Veranstaltung bedanke ich mich bei der Berliner Flotte, insbesondere bei Gunter

May und Hans-Joachim Meyer. Für die schnelle Erstellung des umfangreichen Protokolls sage ich an dieser Stelle nochmals Gabi Nawrot und Heinz Wohlrab herzlichen Dank. Alle Mitglieder, die an der Jahreshauptversammlung nicht teilnehmen konnten, finden das vollständige Protokoll in dieser Ausgabe der Folke-News.

Im Vorstand gibt es zwei Veränderungen. Harald Koglin und Michael Fehlandt sind nach vielen Jahren erfolgreicher Vorstandsarbeit ausgeschieden. Für ihr Engagement möchte ich mich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei beiden bedanken.

Als Nachfolger im Amt des Web-Administrators wurde Hans-Joachim Meyer gewählt.

Die Aufgaben des technischen Obmanns wird in Zukunft Thomas Lyssewski übernehmen. Den bei-

den neuen Vorstandsmitgliedern wünsche ich viel Freude, Glück und Erfolg in ihrem neuen Amt.

Die auf unserer JHV von Hans-Joachim Meyer vorgestellte neue, sehr ansprechende und übersichtliche Homepage ist jetzt online.

Sie behält aber nur ihren Reiz, wenn aktuelle Beiträge und Informationen auch dort erscheinen. Ich bitte Euch daher herzlich, Hans-Joachim Meyer tatkräftig mit Beiträgen, Bildern, Informationen usw. zu unterstützen. Ihr erreicht ihn unter der Email-Adresse: internet@folkeboot.de

Euch und Euren Familien wünsche ich ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleibt gesund und kommt gut über den Winter!

*Euer 1. Vorsitzender
Dr. Jürgen Breitenbach*

Willkommen an Bord, willkommen in der DFV!

Wir begrüßen...

Alice Vogler
Carl Steinmeyer
Markus Book
Ronald Goldberg
Matthias Müller
Norbert Mielke
Christoph Berger
Ralf Strzelecki
Achim Türklitz
Jürgen Reichardt
Ole Jagsch
Nic Kröger
Klaus Kruse

Eigner F GER 379 DWARSDRIEWER
Eigner F GER 1058 FRIDA
Eigner F GER 567 RONJA

Eigner F GER 682 LILLE HVAL
Eigner F GER 514 TINTIN
Eigner F GER 993 LA OLA
Eigner F GER 859 HOFFNUNG
Eigner F GER 538 HANNE

Eigner F GER 717 BOGUMIL
Eigner F D 299 BISS

FSC Flotte Flensburg
Flotte Kiel
SCB Flotte Kiel
Flotte Hamburg
Flotte Mecklenburg-Vorpommern
VSJ Flotte Berlin
SLRV Flotte Berlin
VSaW Flotte Berlin
PYC Flotte Berlin
SKEH Flotte Essen
Flotte Essen

Herzlichen Glückwunsch!



Klaus „Klößchen“ Löffler ist schon seit 50 Jahren Mitglied in der DFV. Klöß trat ein, als die Vereinigung gerade mal ein Jahr alt war. Er war nicht nur Teilnehmer vieler Regatten, sondern hat sich auch als zweiter Vorsitzender 10 Jahre in die Vorstandsarbeit eingebracht und als langjähriger Flottenobmann der Berliner Folkebootflotte deren Aufbau entscheidend vorangetrieben. Auf der Jahreshauptversammlung überreichte Jürgen Breitenbach ihm als Dankeschön ein großes Foto seines Folkebootes KAROLINE.

Foto: privat

Alter Schwede, neu gemacht

Der ALTE SCHWEDE (F GER 939) wurde mit viel Mühe aus dem hohen Norden nach Deutschland gebracht und Eigner Uwe Pfuhl fuhr auf ihm erfolgreich Regatten. Jetzt wird das GFK-Folke, Baujahr 1980, von Grund auf neu überholt. Ein Werkstattbesuch.

von Vincent Büsch

Der ALTE SCHWEDE von Uwe Pfuhl hat schon eine beachtliche Regattalaufbahn auf dem Buckel. Legendär ist der souveräne Sieg der Nordrheinwestfälischen Landesmeisterschaft im Oktober 2008, bei der Uwe mit seinen Crewmitgliedern Britta und Carsten alle fünf Wettfahrten gewann. Nach über 15 Jahren im Dienste seines Eigners hat sich der SCHWEDE, der 1980 als GFK-Folke in Schweden, und nicht in Kerteminde, gebaut wurde, eine Schönheitskur verdient. An einigen Stellen war das Holz innen aufgequollen, so dass es jetzt ersetzt wird.

Das Boot wurde innen komplett entkernt, so dass nur der leere Bootskörper übrigblieb. Dann wurde es neu gestrichen und seit September 2018 steht es bei Armin Hellwig in Altenholz bei Kiel in der Bootshalle, wo es sein Auszubildender Christoph Mansfeld mit viel Liebe zum Detail neu ausbaut und auch andere Verbesserungen vornimmt. Weniger ist mehr, ist hier das Motto, denn auch in seinem neuen Gewand soll der ALTE

Christoph Mansfeld beendet bald seine Bootsbauerlehre bei Armin Hellwig. Die Arbeit am ALTEN SCHWEDEN gibt ihm die Möglichkeit, seine Kenntnisse in der Praxis anzuwenden.



Eigner Uwe Pfuhl hat mit seinem Folkeboot schon so manche Regatta gefahren. Jetzt gönnt er seinem Boot eine Generalüberholung.



SCHWEDE wieder ein ernst zu nehmender Rivale auf den Regattabahnen sein. Das Mindestgewicht wird dabei natürlich nicht unterschritten, auch wenn Schränke oder Schaps weggelassen werden. Uwe ist sich auch noch nicht sicher, ob es überhaupt der seitlichen Schwalbennester bedarf.

Das vordere Schott hat Christoph völlig neu konstruiert. Dazu wird erst eine Schablone aus Pappe angefertigt, die sich millimetergenau an das Klinkerprofil anpassen muss. Dann wird aus Sperrholz die Zwischenwand, die zwischen

den mittleren und den vorderen Kojen sitzt, gesägt. Auch die Kojen sind aus Sperrholz. „Vollholz wäre hier nicht so geeignet“ erklärt Christoph „da das Sperrholz aus mehreren Schichten besteht, ist es elastischer. Vollholz würde sich verziehen.“ Abgerundet wird der Innenausbau durch die Endbearbeitung des Holzes. Das Schott und die Kojen werden in Mahagoni gebeizt, die stützenden Elemente der Koje nur lackiert. Sieht sehr edel aus.

Nicht nur innen, auch auf dem Deck und im Cockpit wird kräftig

refittet: Das Deck soll wieder seine alte Griffigkeit und einen anderen Farbton bekommen. Dafür wird eine neue Schicht auf dem Deck aufgetragen und der Belag mit einer speziell geformten Rolle aufgetragen, so dass die Oberfläche eine rutschfeste Struktur bekommt.

In der Bootswerft Hellwig wird auch der Traveller umgerüstet. Christoph gießt aus einer Positivform einen Block, aus dem dann ein neuer Stamm für den Traveller laminiert wird. Die Travellerschiene



Das vordere Schott wird zurechtgesägt ...

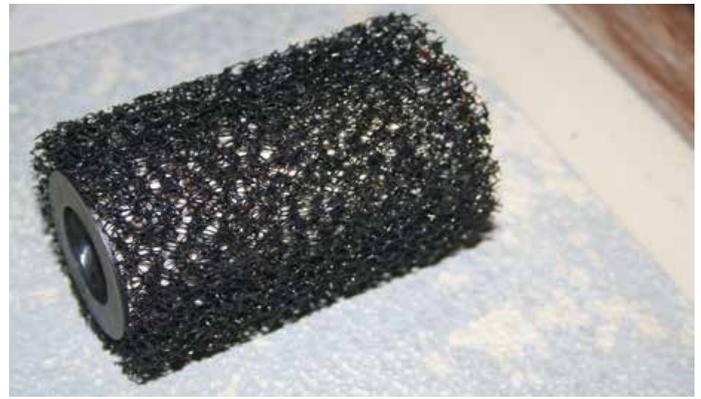


... und in drei Teilen millimetergenau in die Klinkerstruktur eingepasst.





Die richtige Beize verleiht dem Sperrholz ein edleres Aussehen.



An Deck wird das GFK mit einer speziellen Rolle aufgetragen, um der Oberfläche eine rutschfeste Struktur zu verleihen.



Das Sperrholz besteht aus mehreren Schichten, dadurch kann es Bewegungen besser abfangen.



Schablone des Traveller Balken und die Positivform des Sockels.



wird dann auf einer ovalen Platte angebracht, in die Hohlräume als Griffe eingelassen sind. In dieser Tischvariation geht der Traveller nicht mehr quer durch das Cockpit, sondern lässt noch genug Platz an beiden Seiten, um durch das Cockpit zu gehen, ohne klettern zu müssen.

Damit sind die Arbeiten noch nicht abgeschlossen. Zu einem gründlichen Refit gehört auch die Überarbeitung der Kielbolzen. Diese sollen abgenommen und in der Bilge mit Platten verstärkt werden, damit der Druck des Kiels sich besser auf der Fläche verteilt.

Wenn sich der ALTE SCHWEDEN dann pünktlich und mit einem Alurigg ausgestattet zur neuen Saison auf den Regattabahnen zurück meldet, kann sich die Konkurrenz wohl mal warm anziehen.



ARMIN HELLWIG
BOOTSWERFT

der neue BM Aluminiummast aus Dänemark

außerdem bieten wir für Folkeboote :

- Masten aus Fichte und Spruce
- Ruderoptimierung (1. Platz Trudelmaus, Kieler Woche, und DM 2016)
- Travellerumbau
- Ersatzteile



Bootswerft Armin Hellwig • Gewerbegebiet Lehmkaten
Teichkoppel 64 b • 24 161 Kiel-Altenholz
Telefon: (0431) 90 88 95 02 • Mobil: (0163) 42 72 672
eMail: arminhellwig@web.de

www.arminhellwig.de

Fotos: Uwe Pfuhl und Vincent Büsch



Foto: Rosi und Herbert Wolf

Bedingungen wie an der Küste

von Erika Beyerle F GER 220 und Elly Kaspar F GER 635

Am letzten Septemberwochenende zum Konstanzer Schlusslicht beim KYC wurden wir von Petrus mit Bedingungen beschenkt, die es bei uns am See wahrlich nicht oft gibt: Ein stabiler Nordost, um die vier Beaufort mit Böen bis zu fünf, strahlender Sonnenschein und wunderbare Temperaturen.

Dazu noch ein Feld von 15 Schiffen, mit etlichen Gästen aus dem hohen Norden: neben den alljährlichen Gästen aus Eckernförde war dieses Mal auch Jürgen Breitenbach aus Kiel zu Gast, der die Regatta mit einem Urlaub in den Bergen verbunden hatte.

Die Ersten reisten schon am Freitag an und es gab im Clubhaus großes Hallo und herzliche Begrüßungen.

Am Samstagvormittag begann die übliche Unruhe am Steg mit Schiff ausräumen, Trimm auf den angesagten Wind einstellen, Regattaunterlagen abholen und den üblichen Vorbereitungen, bevor es auf die Bahn gehen sollte. Ausfallbedingt hat ein Skipper auch schnell noch einen ‚Ersatzvorschooter‘ organisiert, der sich in Windeseile auf sein Motorrad schwang und rechtzeitig zum Auslaufen am Steg stand.

Nordost bedeutet im Konstanzer Trichter, dass die Wellen viel Platz haben, sich aufzubauen, und so fuhren wir wohl gegen das, was man in Kiel eine „Stollergrundwelle“ nennt. Für die, die das nicht so oft haben, war das Trimmen eine echte Herausforderung - und nicht alle lösten sie glücklich. Hinzu kommt dann noch die übliche Tücke des Reviers und alles zusammen genommen, war es auch ein anstrengender Tag, denn die Wettfahrtleitung beschloss, das meiste aus dem Wetter rauszuholen und fuhr vier Wettfahrten komplett durch.





Traumhafte Kulisse am Bodensee



Regel Austausch beim Einlaufbier



Jürgen Breitenbach kam aus Kiel nach Konstanz



Auf dem Steg beim Einlaufbier wurden anschließend die denkwürdigsten Momente des Tages in regem Austausch aufgearbeitet und diskutiert: Ein Mann über Bord, ein abgerissener Pinnenausleger, ein abgefahrener Verklicker, eine ausgerissene Niederholerlemme, ein verlorener Pinnenbolzen und - der Klassiker - zwei zerbrochene Fockbäume. Unstrittig war: Es war einiges los auf der Bahn. Im Sonnenuntergangslicht war die Stimmung auf der Mole bis zum Abendessen ausgelassen und heiter.

Verköstigt wurden wir mit leckerer Lasagne und anschließend noch üppigem Nachtisch. Anders als sonst zogen aber dem Vernehmen nach die meisten nach dem Essen in Richtung Koje oder Bett anstatt in die Weinstuben der Stadt.

Der Morgen darauf begann mit Frühstück im Club ganz gemütlich, denn es gab zunächst eine Startverschiebung bis sich der Nebel ein wenig verzogen und auf dem Wasser eine Thermik aufgebaut hatte. Dann allerdings standen zwei Windstärken aus Ost so stabil, dass noch zwei weitere Wettfahrten gefahren werden konnten.

Auf dem Feld hatten sich an beiden Tagen die Platzierungen immer wieder stark verschoben. Gewonnen hat Alexander Denn und Eberhard Thurn (Kressbronner Segler), F GER 631, vor Gerhard Kunze und Johannes Steim (Seglerverein Purren), F GER 461 und Rolf Huber (Konstanzer Yachtclub) und die Gäste Dieter Pohlmann und Ralf Paetzel, F GER 602. Mit gleicher Punktzahl wurden die Plätze 4 bis 6 vergeben.

Die fröhlichen Sieger

Fotos: Elly Kaspar





Fotos: Barbara Bobbert

Matta war auch auf die IDDM 2018!

von Barbara Bobbert

Dat ich da dabei sein durfte! Die Internationale Deutsch-Dänische Meisterschaft von die Folkes in dat schöne Flensburg dat war gelebt Europa von dat Feinste. Hier oben wird fröhlich über Ländergrenzen wech geseget. In der Regattageinschaft Fahrensodde sind zwei Vereine, die dat allet zusammen managten, und zwar der deutsche Club, die Segler-Vereinigung Flensburg e.V. und, nur ein Katzensprung entfernt, der dänische Club, der Flensburg Yacht Club e.V. In die Jury war Belgien und die Niederlande vertreten und damit dat allet noch bunter wurde, segelten auch Engländer und Schweden mit. Dat waren die Vertreter für dat „I“ von die IDDM. Mit Zelten, Wohnwagen und Wohnmobilen war dat Seglercamp auf die Wiese gleich nebenan, von die Stadt netterweise zur Verfügung gestellt, bunt und international. Dat Umfeld hatte etwas morbiden Charme, aber demnächst soll hier ein tollet Dienstleistungs-Zentrum entstehen.

Glanz und Glamour satt gabet bei der Eröffnungszeremonie am Dienstag bei die Werft von Robbe und Berking GmbH und CoKG. Oberbürgermeisterin Simone Lange war extra aus der Urlaub angerauscht, um hier ein paar warme Worte zu reden. Dat machten dann auch andere von Rang und Namen und dann gabet Häppchen und Schampus und vor allem durfte man sich allet angucken: Die maritime Ausstellung und – der Knaller –





Rollfock- und Rollreffsysteme

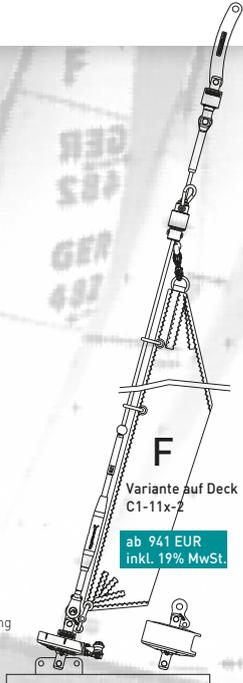
für Klassiker, Tourenschiffe und Rennyachten

Sondervariante für nordisches Folkeboot

45
Jahre Qualität
BARTELS
1972-2017
Rollfock- & Rollreffsysteme



F
Variante unter Deck
C1-21x-2
ab 1.442 EUR
inkl. 19% MwSt.



F
Variante auf Deck
C1-11x-2
ab 941 EUR
inkl. 19% MwSt.

Decksdurchführung wasserdicht & winkelbeweglich

- Montage auf oder unter Deck
- Endlosleinen oder Trommelroller
- Mast und Püttinganschluss
- Konfektionierung neues Vorstag
- Individuelle Beratung

BARTELS GmbH
Bergheimer Str. 26
88677 Markdorf
+49 (0)7544-95860-0
bartels@bartels.eu

www.bartels.eu



die Werft, wo gerade die Jenetta, ein 12er von 1939 restauriert wird.

Der Chef vont Ganze gab sich locker und plauderte mit jedermann. Gezz weiß ich auch, dat er gerne hätte, wenn mal ein paar mehr Leute so einen 12er oder 6er in Auftrag geben würden. So ein Mann, der mit seine Silberkollektionen in hohen Kreisen im Geschäft is, lebt natürlich in ganz andere finanzielle Sphären wie unsereins. 270 Euro für einen Wasserbecher is schon eine Hausnummer, Leute, auch wenn der wirklich hübsch aussah. Übbereinen 6er brauchen wir ers gar nich reden, auch wenn der knallrote Zaster-Laster von die Sparkasse direkt vorm SVF stand... Toll, dat alle mal schnuppern durften! Dat Wetter war gemischt, immer mal Regen, aber dat macht Folkes ja nichts aus. Die machten

schomma Probeschläge, denn am Mittwoch wurde et ernst. Der Wind war da noch kommod, abber am Donnerstag ging die Post ab: Böen bis sieben Windstärken. „Es ist pustig“, sagte Frau Witt. Der Daumen von der arme Schotte von Jürgen Breitenbach hattet voll erwischt, ein Folkeboot hatte ein Schlauchboot von die Wettfahrtleitung schach matt gesetzt und nach drei Wettfahrten war auch so mancher Folkeseidler reif für die Insel. Jeder krichte sein Fett wech. Den Damen brummte dafür der Schädel. Am Mittwoch versuchte der hochmotivierte, kenntnisreiche, vor allem schnell sprechende Stadtführer 800 Jahre Flensburger Geschichte in zwei Stunden in die hohlen Köpfe zu trichtern. Uff!!! In einem aber hatte der gute Mann unbedingt Recht: Die braune Vergangenheit gehört nich untern Teppich! Gerade in unsere Zeit, wo

widder Schwachköppe unterwegs sind, die dat allet so toll finden. Eine Gedenktafel an die graue Mauer im Hof von dat Polizeipräsidiums, wo dat dritte Reich sein Ende fand – dat wäre echt ne gute Maßnahme, liebe Stadtväter! Tausend Dank an die flexible Frau Witt, die uns mit ihrem PKW durch die Gegend chauffierte und tags drauf mit uns dat schöne Glücksburger Schloss anguckte! Abends wurden alle verwöhnt: In der toll dekorierten Bootshalle vom FYC gabet ein ebenso tollet Buffet und fetzige Musik. Nach sportlicher Hochleistung über Tach hatten alle ordentlich Hunger und wollten „schnacken“, wie man hier sacht. Gott Lob fanden sich dann doch noch eine Handvoll Tänzer, dat die Musiker nich ganz so frustriert waren. Zu Wasser wie zu Land: Dat Orgateam hatte einen super Job gemacht. Dat flöppte, wie man bei



uns sacht. Von denen kann sich der Wirt von der Pottkieker mal ne Scheibe abschneiden. Der war nämlich mit die Bedienung von einem fünfer und einem vierer Tisch, die alle wat auf die Gabel wollten, offenbar so überfordert, dat wir Ruhrpöttler, dat der gute Mann nich noch ein Herzklabaster krichte, ein Häuschen weiter zogen. Bei Casa Guiliano wurde für uns neun raz faz eine Tafel zusammengerückt und auch hier flöppte et und allet war erste Sahne. Bei der Preiszeremonie am Samstag hagelte es förmlich Aufmerksamkeiten und Preise, allet mit Humor und in zwei Sprachen von die Orga-Cracks präsentiert. Die Banane bekam ein Folke, der dummerweise umsonst gekringelt war. Gezz wurde sein Name auf dat Gummiteil verewigt und als neues Mitglied im Banana-Club musster gleich eine Runde schmeißen.

Der dänische Meister und Meister von allet Søren Kæstel musste ein knallbuntes „Dänemark-Shirt“ anziehen. Dat saß wie Wurst in Pelle. Und damit dann: Ab ins Wasser. Die Crew folgte postwendend. Da war natürlich großes Gejohle. Ebenso, wie sich ein kleines Mädchen auf die Bühne verirrte und dort auf dat Siegerpodest wie ein Superstar in die Menge lächelte. Während sich unsere Leute ausm Pott im hinteren Drittel wieder fanden, mischte die Crew von Ulf Kippke widder ganz vorne mit. Dat muss der Neid ihnen lassen: Die Segler und Seglerinnen von die Küste wussten, wo et lang geht!

Übber eins waren sich aber alle einig: Die Flensburger Förde ist ein tolles Segelrevier, und die Gastfreundschaft der Nordländer und die Stadt Flensburg eine Wucht im Karton. Man muss nur die Kohle gut festhalten bei so viele schöne

Butiken ...Aber, Leute, wenn Folkes mit ihr Lieblingsspielzeug sogar von der Bodensee quer durch die Republik hoch nach Flensburg jückeln, da muss doch wat dran sein an dat Revier! Ich wünsch allen Folkes noch ne tolle Segelsaison! Tschöökes!

V.l.n.r.

Boote und Bücher im Robbe und Berking Yachting Heritage Centre

Hjertelig Velkommen! Der FYC ist der Segelverein der dänischen Minderheit

Bootsbau vom Feinsten beim Robbe und Berking Yachting Heritage Centre

Die Segler von der Küste wissen, wo es lang geht!





Regattasegeln in der Eckernförder Bucht · Foto: privat

Regattatraining in Eckernförde

von Gunter May

Ich plane für die Woche vor den ECK-Days am 1./2.06.2019 ein längeres Training für Mittelfeld-Segler und Anfänger unter der Leitung von Holli Dietrich und Klaus Blenckner. Die Boote sollen am Samstag, den 25. Mai, anreisen und am Sonntagmittag auslaufbereit sein. Das Training geht

dann über die ganze Woche und endet mit den ECK-Days. Es sind noch einige Plätze frei, sowohl für Boote mit kompletter Crew oder aber auch für Mitsegler. Geplant ist das Training für acht bis max. zehn Boote. Wer interessiert ist, kann sich noch direkt bei mir may.gunter1@googlemail.com

melden. Über den Jahreswechsel soll sich der Teilnehmerkreis konkretisieren, so dass bis Ende Februar eine endgültige Entscheidung über den Ablauf und Umfang gefällt werden kann.



Aufnahmeantrag in die Deutsche Folkeboot Vereinigung e.V.

Vorname _____		Geburtsdatum _____
Name _____		Telefon _____
Straße _____		E-Mail-Adresse _____
PLZ _____	Ort _____	Club/DSV Nr. _____
Bank _____		Flotte _____
IBAN _____		
BIC _____		

Wodurch sind Sie auf das Folkeboot aufmerksam geworden?

- Eigner Mitsegler Fest bei F. _____
 Eignergemeinschaft Juristische Person

Segelnummer F _____ Bootsname _____
 Baujahr _____ Rumpf Holz GFK
 Bauwerft _____

Ich bin einverstanden, dass die angegebenen Daten im vereinseigenen Register erfasst und den anderen Mitgliedern zugänglich gemacht werden. Ferner gebe ich die Einwilligung, dass die Daten und Bilder von mir auf allen medialen Plattformen der DFV (z.B. Homepage, Folkenews, soziale Medien u.a.) veröffentlicht werden dürfen. Die Datenschutzerklärung auf der Homepage folkeboot.de/impressum habe ich zur Kenntnis genommen. Dieser Aufnahmeantrag ist gleichzeitig eine Ermächtigung zum Einzug des Beitrages mittels Lastschrift.

Ort - Datum _____

Unterschrift (bei Minderjährigen Unterschrift des gesetzlichen Vertreters) _____

Bitte im Umschlag an den Kassenwart einsenden

Die Sternfahrt zur Lotseninsel

von Swantje Oldörp F GER 725 JUNA

Bis Juli sind die Regattakalender voll und das Fahrtensegeln – zumindest über Flottengrenzen hinweg – schweigt vornehm. Doch am 4. und 5. August ist es endlich so weit. Die erste Flottenfahrt der Folkebootvereinigung findet statt.

Ziel ist die Lotseninsel, ein charmanter kleiner Hafen am Ausgang der Schlei, in den immer noch das eine oder andere Folkeboot passt und den man aus vielen Ostsee-Richtungen gut auf eigenem Kiel erreichen kann.

Gemeldet sind acht Boote aus Eckernförde, der Schlei und der Flensburger Förde.

Doch...es passiert das scheinbar unfassbare in diesem Segelsommer. Diverse Folkies werden vom Winde verweht, eines zudem von seinem Motor verlassen.

Bis zum 2. August herrscht herrliches Sommerwetter und ein nur sehr leichtes Lüftchen, wenn überhaupt, begleiten mich auf meiner Sommertour und ich bange ob die sich unmittelbar anschließende Sternfahrt überhaupt stattfinden könne.

Doch weit gefehlt. Auf einmal wird aus Flaute das Gegenteil. Der Wetterbericht warnt für Samstag und Sonntag vor Sturm- und Gewitterböen. Und so erreichen mich im Laufe des 3. August sukzessive die Mitteilungen von (hartgesotenen) Zeitgenossen:

- „...weiß nicht ob meine Crew seefest genug ist. Und außerdem will mein Motor nicht mehr.“

- „...weiß nicht, ob ich den Rückweg alleine schaffe.“

- „...mit den Kindern lassen wir das mal lieber.“

- „...habe gerade einen neuen Mast, will den lieber schonen ...“

Doch allem Wettergeunke zum Trotz finden sich dann doch fünf Folkies in Schleimünde auf der Lotseninsel ein: vier davon aus der DFV, eines adoptieren wir.

Da die meisten von uns eher im Laufe des späteren Nachmittages oder frühen Abends eintrudeln, liegen wir nicht alle zusammen im Päckchen, aber mit ein bisschen Geschick zumindest drei von uns nebeneinander.

Das geplante gesellige Grillen entfällt dank heißem Sommer und entsprechendem Grillverbot in Schleswig-Holstein. Dafür gehen wir zeitnah zur (bei dem Wetter eventuell viel passenderen) flüssigen



Gin-Bar, Bordwand, Weinbar:

Gemütlicher Ausklang des Segeltages bei der Sternfahrt zur Lotseninsel.

Foto: Swantje Oldörp



Ernährung über. Die Gin-Bar von Ole auf seiner PAULINE liegt Bordwand an Bordwand mit der Weinbar von Thomas und Jule auf ihrer LORD JIM. Unsere Gespräche sind angeregt, die Weisheiten wachsen mit jedem Glas und wir haben es sehr nett miteinander. Um Mitternacht gehen wir allesamt in die Koje, denn Sonntag ist VVV (voll von vorne) für viele von uns angesagt.

Als ich aufstehe, sind die meisten schon los. Draußen sind tatsächlich sechs bis sieben Beaufort aus Nordost mit beeindruckenden schwarzen Wolkenwänden zu bestaunen. Ich bin froh als Vincent an Bord steigt und wir zu viert JUNA zurück nach Glücksburg segeln.

Mit Rasmus habe ich bereits gesprochen: für die Sternfahrt 2019 plant er eine freundlichere Brise.

Der Termin für die nächste Sternfahrt steht auch schon fest: das erste Augustwochenende 2019, 3. und 4. August.

Ich freue mich auf viele Anmeldungen von Euch, gerne auch weitere Anregungen zum Fahrtensegeln unter fahrtensegeln@folkeboot.de

Viele Grüße
Eure Swantje



**QUALITÄT
INNOVATION
SERVICE**

RAUDASCHL NAUTIC GMBH & CO. KG.
Ried 155 • A-5360 St. Wolfgang am See
Tel: +43 6138/2333 3053 • Fax: 3053-40
sails@raudaschl.co.at
www.raudaschl.co.at



**DOYLE
AUSTRIA**

Klassenvertretung **GUNTER MAY**
Wilhelm-Hauff-Straße 13 • D-12159 Berlin
Tel: +49 30 85213 76 / +49 176 5162872 • may.gunter@web.de

Termine Fahrtensegeln

Sternfahrt der Ostseefolkies

3.–4. August mit Treffen auf der Lotseninsel / Schleimünde

Flotillentörn 2019

10.–25. August in den Schärengärten zwischen Västerвик und Stockholm. Eine Woche davon gemeinsam mit Regattaseglern, die vor der schwedischen Meisterschaft das Revier kennenlernen wollen. Der Plan sieht vor, unsere Boote nach Schweden zu trailern, um mehr Zeit in den wunderschönen Schären verbringen zu können. Ein Einkranken wird organisiert.

Pfingsttour Flotte Flensburg

8.–10. Juni 2019

Schnuppersegeln für Interessierte am Folkebootsegeln

Bitte spricht die Flottenobleute in Eurer Region an. Sie freuen sich, einen Probeschlag mit Euch entweder auf Ihren eigenen oder anderen Folkebooten zu organisieren.

Termine aus dem Folkeboot Netzwerk

Folkeboottreffen am 25. Mai in Arnis

Dieses Treffen wird nicht von der DFV veranstaltet, sondern einem losen Netzwerk. Wir freuen uns dennoch über rege Beteiligung und teilen weitere Informationen, sobald es welche gibt.

Andere Termine folgen mit der Märzausgabe.

Für alle, die Interesse an einem der Termine haben, oder gar noch weitere organisieren wollen, sehr gerne Kontakt über fahrtensegeln@folkeboot.de / 0151 58 854 854.

**Grafiker /
Mediengestalter
(m/w)
gesucht**



Für die Gestaltung der Folkenews sucht die DFV einen ehrenamtlichen Grafiker.

Wenn du InDesign beherrschst und Lust hast, die Folkenews nach der Vorlage zu gestalten, die Texte und Bilder zu bearbeiten und Überschriften zu setzen, melde Dich beim Pressewart unter presse@folkeboot.de



Die Ranglistenregatten der Nordsee

Meldeschluss Deutsche Meisterschaften: 25. August 2019, Qualifikationszeitraum: 12. August 2019

Februar	März	April	Mai	Juni																																												
1 Fr	1 Fr	1 Mo	1 Mi Maifeiertag	1 Sa	ECK-Days, Eckernförde	1 Mo																																										
2 Sa	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So		2 Di																																										
3 So	3 So	3 Mi	3 Fr	3 Mo		3 Mi																																										
4 Mo	4 Mo	4 Do	4 Sa	4 Di		4 Do																																										
5 Di	5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi	Händværker Cup, Jaegerspris/DK Goldplakette, Tegel	5 Fr																																										
6 Mi	6 Mi	6 Sa	6 Mo	6 Do		6 Sa																																										
7 Do	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr		7 So																																										
8 Fr	8 Fr	8 Mo	8 Mi	8 Sa		8 Mo																																										
9 Sa	9 Sa	9 Di	9 Do	9 So	Pfingstsonntag	9 Di																																										
Regatten ohne Ranglistenstatus Hier geben wir Ihnen Hinweise auf Regatten, die nicht im Ranglisten-Kalender geführt werden, aber dennoch viele interessierte Folkeboot-Freunde auf das Wasser ziehen: <table border="1"> <thead> <tr> <th>Regatta Revier/</th> <th>von/ am</th> <th>bis</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Blaues Band - YCRE Baldeneysee</td> <td>01.05.19</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Max Oertz Regatta</td> <td>30.05.19</td> <td>02.06.19</td> </tr> <tr> <td>Pfingstregatta YCRE Baldeneysee</td> <td>08.06.19</td> <td>09.06.19</td> </tr> <tr> <td>The Run Kiel-Svendsborg</td> <td>14.06.19</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Aalregatta Kiel-Eckernförde-Kiel</td> <td>21.06.19</td> <td>23.06.19</td> </tr> <tr> <td>Havel Classic Berlin Unterhavel</td> <td>28.06.19</td> <td>30.06.19</td> </tr> <tr> <td>Ski & Sail Baldeneysee</td> <td>06.07.19</td> <td>07.07.19</td> </tr> <tr> <td>Svendsborg Classic Svendsborg/DK</td> <td>08.08.19</td> <td>10.08.19</td> </tr> <tr> <td>German Classic Laboe/Kieler Förde</td> <td>15.08.19</td> <td>18.08.19</td> </tr> <tr> <td>Stadtmeisterschaften Essen Baldeneysee</td> <td>03.09.19</td> <td>04.09.19</td> </tr> <tr> <td>Klassiker Rendezvous Reinland Baldeneysee</td> <td></td> <td>03.10.19</td> </tr> <tr> <td>Team-Cup Berlin</td> <td>12.10.19</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Schlusslicht Berlin</td> <td>13.10.19</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> Weitere Regatten findet ihr bei German Classic Yacht Club / Freundeskreis Klassischer Yachten. Alle Angaben ohne Gewähr.		Regatta Revier/	von/ am	bis	Blaues Band - YCRE Baldeneysee	01.05.19		Max Oertz Regatta	30.05.19	02.06.19	Pfingstregatta YCRE Baldeneysee	08.06.19	09.06.19	The Run Kiel-Svendsborg	14.06.19		Aalregatta Kiel-Eckernförde-Kiel	21.06.19	23.06.19	Havel Classic Berlin Unterhavel	28.06.19	30.06.19	Ski & Sail Baldeneysee	06.07.19	07.07.19	Svendsborg Classic Svendsborg/DK	08.08.19	10.08.19	German Classic Laboe/Kieler Förde	15.08.19	18.08.19	Stadtmeisterschaften Essen Baldeneysee	03.09.19	04.09.19	Klassiker Rendezvous Reinland Baldeneysee		03.10.19	Team-Cup Berlin	12.10.19		Schlusslicht Berlin	13.10.19		10 Mi	10 Fr	10 Mo	Pfingstmontag	10 Mi
		Regatta Revier/	von/ am	bis																																												
		Blaues Band - YCRE Baldeneysee	01.05.19																																													
		Max Oertz Regatta	30.05.19	02.06.19																																												
		Pfingstregatta YCRE Baldeneysee	08.06.19	09.06.19																																												
		The Run Kiel-Svendsborg	14.06.19																																													
		Aalregatta Kiel-Eckernförde-Kiel	21.06.19	23.06.19																																												
		Havel Classic Berlin Unterhavel	28.06.19	30.06.19																																												
		Ski & Sail Baldeneysee	06.07.19	07.07.19																																												
		Svendsborg Classic Svendsborg/DK	08.08.19	10.08.19																																												
		German Classic Laboe/Kieler Förde	15.08.19	18.08.19																																												
		Stadtmeisterschaften Essen Baldeneysee	03.09.19	04.09.19																																												
		Klassiker Rendezvous Reinland Baldeneysee		03.10.19																																												
		Team-Cup Berlin	12.10.19																																													
		Schlusslicht Berlin	13.10.19																																													
		11 Do	11 Sa	12 So	11 Sa	11 Di	Eichhorn-Regatta, Staad Mailüftchen, Essen 46. Glücksb. Pokalregatta, Flensburg	11 Do																																								
		12 Fr	12 So	13 Mo	12 So	12 Mi		12 Fr																																								
13 Sa	Frühjahrsregatta, Essen	13 Mo	13 Do	13 Sa		13 Sa																																										
14 So	14 Di	14 Fr	14 So	14 So		14 So																																										
15 Mo	15 Mi	15 Sa	15 Mo	15 Mo	Trudelmaus, Laboe LM SH Gothenschild, Berlin 49. Pokalregatta Meersburg	15 Mo																																										
16 Di	16 Do	16 So	16 Do	16 Di		16 Di																																										
17 Mi	17 Fr	17 Mo	17 Mi	17 Mi		17 Mi																																										
18 Do	18 Sa	18 Di	18 Sa	18 Do	Dr. Sparr-Preis, Berlin	18 Do																																										
19 Fr	Karfreitag	19 So	19 So	19 Fr		19 Fr																																										
20 Sa	20 Mo	20 Do	20 Mo	20 Sa	Fronleichnam	20 Sa																																										
21 So	Ostersonntag	21 Di	21 So	21 So		21 So																																										
22 Mo	Ostermontag	22 Mi	22 Mo	22 Mo		22 Mo																																										
23 Di	23 Do	23 So	23 Di	23 Di		23 Di																																										
24 Mi	24 Fr	24 Mo	24 Mi	24 Mi		24 Mi																																										
25 Do	25 Sa	25 Di	25 Do	25 Do		25 Do																																										
26 Fr	26 So	26 Mi	26 Fr	26 Fr		26 Fr																																										
27 Sa	Schleipokal, Schlei Tegeler Kanne, Berlin	27 Mo	27 Sa	27 Sa		27 Sa																																										
28 So	28 Di	28 Fr	28 So	28 So		28 So																																										
29 Mo	29 Mi	29 Sa	29 Mo	29 Mo	Hoffmann-Preis, Berlin DIF Danmarksmeisterskamp	29 Mo																																										
30 Di	30 Do	30 Di	30 Do	30 Di	Himmelfahrt	30 Di																																										
	31 Fr		31 Fr			31 Mi																																										

ordischen Folkeboote 2019

2018 bis 11. August 2019; alle untenstehenden Regattatermine ohne Gewähr

Juli	August	September	Oktober	November		
	1 Do	1 So	Kieler Stadtmeisterschaft (ab 31.8.)	1 Di	1 Fr	Allerheiligen
	2 Fr	2 Mo		2 Mi	2 Sa	Allerseelen
	3 Sa	3 Di		3 Do	3 So	Tag der Dt. Einheit
	4 So	4 Mi		4 Fr	4 Mo	
	5 Mo	5 Do		5 Sa	5 Di	Konstanzer Schlusslicht
	6 Di	6 Fr	Berliner Meisterschaft, Wannsee	6 So	6 Mi	
	7 Mi	7 Sa	Essener Segelwoche	7 Mo	7 Do	
	8 Do	8 So	Kressbronner Herbstregatta	8 Di	8 Fr	
	9 Fr	9 Mo		9 Mi	9 Sa	
	10 Sa	10 Di		10 Do	10 So	
	11 So	11 Mi		11 Fr	11 Mo	Letzte Pötte Essen, Landesmeisterschaft NRW
	12 Mo	12 Do		12 Sa	12 Di	
	13 Di	13 Fr		13 So	13 Mi	
	14 Mi	14 Sa	Flottenmeisterschaft Essen	14 Mo	14 Do	
	15 Do	15 So		15 Di	15 Fr	
	16 Fr	16 Mo		16 Mi	16 Sa	
	17 Sa	17 Di		17 Do	17 So	Volkstrauertag
	18 So	18 Mi		18 Fr	18 Mo	
	19 Mo	19 Do		19 Sa	19 Di	
	20 Di	20 Fr		20 So	20 Mi	Buß- und Betttag
	21 Mi	21 Sa		21 Mo	21 Do	
	22 Do	22 So		22 Di	22 Fr	
	23 Fr	23 Mo	Herbstanfang	23 Mi	23 Sa	DFV JHV, Kiel
	24 Sa	24 Di		24 Do	24 So	Totensonntag
	25 So	25 Mi		25 Fr	25 Mo	
Travemünder Woche, Lübecker Bucht	26 Mo	26 Do		26 Sa	26 Di	Rolling Home, Berlin
	27 Di	27 Fr		27 So	27 Mi	Ruhrland Folkeboot Finale, Essen
	28 Mi	28 Sa		28 Mo	28 Do	
	29 Do	29 So		29 Di	29 Fr	
	30 Fr	30 Mo		30 Mi	30 Sa	
	31 Sa			31 Do		Reformationstag

folkenews

Aktuelles aus Verein und Szene



Protokoll zur Jahreshauptversammlung der Deutschen Folkeboot-Vereinigung

am 24. November 2018
in der Seglervereinigung 1903 Berlin
Wannseebadweg 40, 14129 Berlin
Beginn 14:00 Uhr

Thomas Strasser, Sportwart der SV03, begrüßt die Anwesenden in der SV03

1 Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende Dr. Jürgen Breitenbach begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Versammlung ist beschlussfähig, 45 Teilnehmer sind anwesend.

1.2 Annahme der Tagesordnung durch die Versammlung

Es gibt zwei Änderungen zur Tagesordnung:

- Der 2. Vorsitzende soll für 2 Jahre bestätigt werden damit die Amtszeiten zwischen 1. und 2. Vorsitzenden wieder um ein Jahr versetzt sind.
- Gerd Michels soll wieder als Kassenprüfer bestätigt werden.

Die Tagesordnung wird mit diesen beiden Änderungen angenommen.

1.3 Wahl des Protokollführers/der Protokollführerin

Das Protokoll führen Gabriele Nawrot und Heinz Wohlrab, beide von der SV03.

1.4 Gedenken an verstorbene Mitglieder

Mit einer Schweigeminute gedenkt die Versammlung der acht 2017/18 verstorbenen Mitglieder:

Michael Hiss, Flotte Bodensee, verstarb im Alter von 65 Jahren Ende November 2017.

Wolfgang Treu aus Hamburg verstarb 88-jährig am 1. Januar 2018.

Uwe Weidinger (FG-216) aus Kiel verstarb im Alter von 71 Jahren am 25. Januar.

Jürgen Mischke (FG-525), Flotte Berlin, ist im Februar im Alter von 75 Jahren gestorben.

Dietrich Krügel (FG-1035), Flotte Flensburg, verstarb am 12. Juni im Alter von 78 Jahren.

Heinz Blenckner, Flotte Eckernförde, verstarb 89-jährig am 6. August.

Jürgen Braun (FG-523), Flotte Berlin, verstarb 76-jährig Anfang Oktober.

Dr. Klaus Hannes (FG-619), Flotte Essen, verstarb 81-jährig am 8. Oktober.

1.5 Ehrung der Mitglieder mit langjährigen Mitgliedschaften

Seit 1993 und somit 25 Jahre in der DFV:

Flotte Berlin: Günter Dörband
Jürgen Englisch
Rainer Kiewning
Christian Pfofe
Klaus Pigur
Heinz Wohlrab
Martin Zimmermann

Flotte Eckernförde: Jörg Peeck

Flotte Hamburg: Axel Naumann

Flotte Kiel: Regina Augustin
Ulf Kipcke
Jens Rohn

Klaus-Dieter Rohn

Flotte Lübeck: Bernhard Schaible

Flotte Schlei: Gerhard Fenger
Ralf Hofer

Im Jahre 1978 (also vor 40 Jahren) ist Helge Schröder, Flotte Berlin, eingetreten.

Eine besondere Ehrung erfährt Klaus Löffler von der Flotte Berlin für seine 50 jährige Mitgliedschaft. „Klö“ ist eingetreten 1968, die DFV wurde ein Jahr zuvor gegründet.

Als Dank überreicht ihm der 1. Vorsitzende ein großformatiges Foto seines Folkebootes KAROLINE (FG-560).

2 Bericht des Vorstandes

2.1 Bericht des 1. Vorsitzenden Dr. Jürgen Breitenbach

Zwei Ereignisse stachen besonders hervor:

- Die IDDM in Flensburg, die mit 57 Teilnehmern sehr gut besucht und hervorragend organisiert war.
- Ebenfalls eine gelungene Veranstaltung war der Gold-Pokal in Simrishamn (Schweden),



- die perfekte **Törnplanungssoftware**
- das **ganze** Seewetter inkl. Strömung, Böen + Wellen
- Meteogramme + Wetterkarten
- interaktive Weltkarte
- für PC und Mac

- GRIB-Daten basierend auf den weltweit besten Vorhersagemodellen

**Intuitiv.
Zuverlässig.
Genau.**



auch wenn es hier einige Kritikpunkte gibt (Wettfahrtsleitung, Siegerehrung).

In der Rangliste sind zzt. 73 Segler gelistet, wobei das nur ein Aspekt ist, denn bei den Clubregatten segeln insgesamt wesentlich mehr Folkeboote mit.

Die Finanzsituation der DFV ist gut (mehr dazu im Bericht des Kassenwartes).

Das neue Layout der Folke News ist sehr schön geworden und kommt sehr gut an.

Firma Haubold Yachting in Berlin hat 2018 die Folkebootzentrale übernommen und will auch wieder neue Folkeboote bauen, die komplett in Deutschland gefertigt werden.

-> Der 1. Vorsitzende bedankt sich ganz herzlich bei Martina Klemm und Andreas Haubold (beide anwesend).

Folgende Messeauftritte sind geplant: „Boot & Fun“ in Berlin und im Januar 2019 „boot“ in Düsseldorf sowie 2019 die Messen „Hamburg Boat Show“ in Hamburg und „Interboot“ in Friedrichshafen.

Flankiert werden die Messen durch den neuen Flyer und den neuen Internetauftritt.

Viel Aufwand hatte der Vorstand durch die neue Datenschutzverordnung. Problematisch war es hier, an die „richtigen“ Informationen heranzukommen.

Bei den Vorstandssitzungen wurde ein neues Format eingeführt: Es werden zusätzlich die Flottenobleute eingeladen, die beratend mitwirken. Entscheidungen trifft aber nur der Vorstand.

-> Allgemeine Zustimmung aus dem Plenum.

2.2 Bericht des 2. Vorsitzenden Heiner Fahnenstich

Die Zusammenarbeit im Vorstand war sehr gut.

Der Messeauftritt in Berlin zur Boot & Fun wird gemeinsam mit der Firma Haubold Yachting erfolgen.

Die neue Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) war ein zentrales Thema. Es wurden mehrere Expertisen eingeholt, die sich teilweise widersprochen haben.

Die für uns relevanten Änderungen/Ergänzungen sollen in die Satzung der DFV einfließen (siehe TOP 6).

Der 2. Vorsitzende ist jetzt auch Datenschutzbeauftragter der DFV.

2.3 Bericht des Sportwartes Sönke Durst

2018 waren 33 Ranglisten Regatten vorgesehen, einige sind ausgefallen.

Alle Segler, die mindestens neun Wettfahrten mitgesegelt sind, kommen in die Rangliste. Namen von Seglern, die nicht Mitglied in der Klassenvereinigung sind, werden nicht aufgeführt, es werden nur deren Segelnummern gelistet.

Sehr interessant für das Folkeboot sind auch einige Klassik-Regatten, z.B. die „Svendborg Classic Regatta“.

Besonders zu erwähnen in 2018 sind die Schwedische Meisterschaft in Simrishamn und der anschließende Gold-Pokal. Wobei es hier durchaus Kritik an der Wettfahrleitung gibt, die nicht angemessen auf kräftige Winddreher reagierte und die Siegerehrung sehr chaotisch gestaltete. Schwedischer Meister wurde Walther Furthmann, Gold-Pokal Gewinner Søren Kæstel.

Die IDDM in Flensburg war hervorragend organisiert, bei der großen Teilnehmerzahl ein Kraftakt. Das Landprogramm war hervorragend. Bahnverlegungen sollten allerdings in Zukunft besser signalisiert werden.

Für die Kieler Woche gibt es die mündliche Aussage, dass wegen der geringen Meldezahlen die Folkeboote 2019 nicht mehr dabei sind.

Vom 6. bis 10 August 2019 findet der Gold-Pokal in Århus (Dänemark) statt.

Der Segelklub (Sejlklubben Bugten Aarhus) ist sehr erfahren, große Regatten auszurichten. Das Segelrevier ist sehr schön und die Stadt selbst ist eine Perle und hat viel zu bieten, auch für Angehörige.

Die IDM 2019 findet vom 21. bis 27. September in Berlin bei der Seglervereinigung 1903 Berlin e.V. statt. Es wird eine Meldebeschränkung auf 50 Boote geben.

Die „International Regatta“ in San Francisco vom 29.09. bis 4.10.2019 wird vom „Corinthian Yacht Club“ ausgerichtet. Zur Teilnahme haben sich bisher angemeldet Christoph Nielsen und Nils Jagsch.

Sönke ehrt die ersten drei der deutschen Rangliste: 1. Ulf Kipcke, 2. Sönke Durst und 3. Walther Furthmann.

-> **Antrag von Ulf Kipcke für die nächste JHV:** Es sollte wieder ein Bestentraining initiiert werden, um den Anschluss an die internationale Spitze nicht zu verlieren. Die ersten 10 aus der Rangliste sollten in Eckernförde durch einen erfahrenen Segler (z.B. Per Jørgensen) trainiert werden.

2.4 Bericht des technischen Obmanns Michael Fehlandt

Die aufwendige Vermessung bei der IDDM durch H. Aping, wurde allgemein begrüßt und sollte weiter so gehandhabt werden. Dabei wurden auch einige Unregelmäßigkeiten aufgedeckt: veränderte Ruder, nicht regelkonforme Segel.

-> Harald Koglin: Heinz Aping wird in Zukunft den zzt. vakanten Posten des Chefvermessers übernehmen.

Von der NFIA wurde eine weitere Holzsorte „Iroko“ als Ersatz für Teakholz zugelassen und soll in die „Class Rules“

aufgenommen werden.

-> Aus dem Plenum kommen laute Proteste, dass in diesen Entscheidungsprozess die Mitglieder bzw. die Flottenobleute nicht mit einbezogen wurden.

-> Harald Koglin, Sekretär der NFIA, entschuldigt sich dafür. In der NFIA wurde dieser Vorgang als nicht so gravierend eingeschätzt. In Zukunft sollen solche Entscheidungsprozesse vorher besser ausdiskutiert und transparenter kommuniziert werden.

Auf Nachfrage wurde mitgeteilt, dass sogenannte Hängehilfen bereits seit drei Jahren zugelassen sind.

Michael Fehlandt scheidet auf eigenem Wunsch nach sechs Jahren aus dem Vorstand aus.

2.5 Bericht des Pressewarts Vincent Büsch

Zentrales Thema 2018 war für ihn die „Folke News“. Nach Weggang der ehrenamtlichen Designerin, erfolgen jetzt Druck und Layout in einer Hand durch die bisherige Druckerei. Die Gestaltung der FN ist sehr ansprechend, allerdings wurden auch die Kosten höher (ca. 1000 EUR/Ausgabe).

-> Diskutiert wurde, ob pro Jahr eine Druckausgabe reicht und die restlichen drei Ausgaben nur als Online-Version zur Verfügung gestellt werden.

-> Allgemeiner Tenor: Die FN soll in der jetzigen Druckform erhalten bleiben. Damit werden auch viele passive Mitglieder erreicht, zu denen sonst der Kontakt abreißt.

-> Um die Kosten zu reduzieren müsste ein ehrenamtlicher Designer gefunden werden.

Vincent Büsch appelliert an die Mitglieder mehr Artikel zu schreiben. Die Artikel sollten 2-3 Seiten Text enthalten und ggf. Fotos als .jpg. Die Fotos sollen nicht eingebunden, sondern getrennt als Anhang gesendet werden. Über www.wetransfer.com können problemlos auch größere Dateien verschickt werden.

-> Dieter Kipcke regt an, auch Presseberichte in der FN abzudrucken.

Presseberichte können eingescannt werden, allerdings müssen vorher die Wiederabdruckrechte geklärt werden.

Die Facebook-Seite hat bisher 524 „Likes“. Hier können von allen Fotos und Videos hochgeladen werden.

Vincent Büsch kündigt an, in zwei Jahren nicht wieder als Pressewart anzutreten. Mit der Suche nach einem Nachfolger sollte rechtzeitig begonnen werden.

2.6 Bericht des WEB-Administrators Harald Koglin

Harald Koglin legt sein Amt nach 12 Jahren nieder. Letztes Jahr hat Hans Joachim Meyer ihn schon „begleitet“, der das Amt des WEB-Administrators dann übernehmen soll. Es

wurde eine Arbeitsgruppe gebildet: „Gestalten und Design“. In der NFIA möchte er noch weitere zwei Jahr aktiv als Sekretär und Schatzmeister arbeiten. Er sucht bereits einen Nachfolger, der gerne internationale Kontakte pflegt und Englisch sicher in Wort und Schrift beherrscht.

2.7 Bericht des Kassenwarts Norbert Schlöbohm

Norbert Schlöbohm erläutert den Haushalt und die Bilanz. Es wurde ein Überschuss von ca. 7.300 EUR erzielt, insgesamt ist die Finanzlage gut. Bemerkenswert ist, dass die Flotten wenig Geld für den Sport abrufen.

-> *Tenor: Da Großveranstaltungen wie Meisterschaften oder Gold-Pokal mittlerweile sehr kostenintensiv sind, sollten hier höhere Zuschüsse gewährt werden.*

Der Mitgliederbestand zum 30.9.18 reduzierte sich insgesamt um 6 Mitglieder auf 718 (Zugänge 32, Abgänge 38). Der Bootsbestand erhöhte sich um 1 Boot auf 469 Boote. Das Durchschnittsalter stieg etwas an auf 62,5 Jahre.

2.8 Bericht der Fahrtenobfrau Swantje Oldörp

Am ersten Augustwochenende fand eine Sternfahrt nach Schleimünde statt. Leider starteten nur fünf von acht gemeldeten Booten da sehr viel Wind herrschte.

Für 2019 ist wieder eine Sternfahrt geplant.

Evtl. soll 2019 auch ein Schnuppersegeln angeboten werden. Voraussichtlich soll auch ein Fahrtenwettbewerb ausgeschrieben werden. Modalitäten dazu müssen noch erarbeitet werden.

Insgesamt wünscht sich Swantje Oldörp mehr Anregungen aus der Flotte.

3 Bericht der Kassenprüfer Nils Hansen und Gerd Michels

Die Kassenprüfung fand bei Norbert Schlöbohm statt. Es wurden stichprobenhaft Einnahmen und Ausgaben geprüft. Es gab keinerlei Beanstandungen.

Die Kassenprüfer empfehlen die Entlastung.

4 Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes

Gerd Michels beantragt die Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes.

Die Entlastung wird einstimmig beschlossen.

Der 1. Vorsitzende bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit.

5 Wahlen

5.1 Wahl des techn. Obmanns / der techn. Obfrau

Michael Fehlandt scheidet nach 6 jähriger Vorstandsarbeit als TO aus.

-> *Aus dem Plenum meldet sich Thomas Lyssewski, er wäre bereit den Posten des TO in Zukunft zu übernehmen.*

Thomas Lyssewski, wohnhaft in Hamburg, hat vor seinem Studium Maschinenschlosser gelernt und segelt seit 40 Jahren Folkeboot (FG-316).

Wahlergebnis: 44 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 0 Nein-Stimmen
Thomas Lyssewski nimmt die Wahl an und nimmt Platz am Vorstandstisch.

5.2 Wahl des WEB-Administrators / der Webadministratorin

Harald Koglin scheidet nach 12 Jahren aus dem Vorstand aus.

Hans Joachim Meyer stellt sich zur Wahl. „HaJo“ wohnt in Berlin und ist Mitglied der SV03, er segelt das Folkeboot FG-721. Bereits seit etwa einem Jahr erarbeitet er zusammen mit Harald Koglin und Jan Hamann den neuen Internetauftritt der DFV.

Wahlergebnis: 44 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 0 Nein-Stimmen
Hans Joachim Meyer nimmt die Wahl an und nimmt am Vorstandstisch Platz.

Leinen los.



Wir bieten Ihnen individuelle Versicherungen für Ihre Yacht.



WEHRING & WOLFES

Wehring & Wolfes GmbH
Assekuranzmakler für Yachtversicherungen

www.wehring-wolfes.de · info@wehring-wolfes.de
Kurze Mühren 6 · D-20095 Hamburg
Telefon +49(0)40-87 97 96 95 · Telefax +49(0)40-87 97 96 91

5.3 Bestätigung des 2. Vorsitzenden Heiner Fahnenstich für weitere 2 Jahre

Wahlergebnis: 44 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 0 Nein-Stimmen

5.4 Wahl des Kassenprüfers /der Kassenprüferin

Als Kassenprüfer soll wieder Gerd Michels für die nächsten 2 Jahre gewählt werden.

Wahlergebnis: 45 Ja-Stimmen, 0 Enthaltung, 0 Nein-Stimmen

5.5 Wahl des Pressewarts (Bestätigung)

Vincent Büsch soll als Pressewart durch die Mitgliedschaft bestätigt werden.

Wahlergebnis: 44 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 0 Nein-Stimmen

6 Satzungsänderungen

6.1 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Die Satzung „§ 4 Mitglieder“ soll durch den Zusatz „Datenschutz“ und einem zusätzlichen Punkt „4. Datenschutz“ ergänzt werden:

§ 4 Mitglieder / Datenschutz

1. Ordentliche Mitglieder
2. Juristische Personen als Mitglieder
3. Jugendmitglieder
4. Datenschutz

Zu 4. Im Rahmen der Mitgliedschaft werden von den Mitgliedern folgende Daten erhoben: Name, Vorname, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum und Segelnummer. Diese Daten werden im Rahmen der Mitgliedschaft verarbeitet und gespeichert. Diese Daten werden an die örtlichen Folkebootflotten weitergegeben. Die DFV veröffentlicht Daten seiner Mitglieder auf der Homepage nur, wenn die Mitgliederversammlung einen entsprechenden Beschluss gefasst hat und das Mitglied nicht widersprochen hat.

Abstimmungsergebnis: 45 Ja-Stimmen, 0 Enthaltung, 0 Nein-Stimmen

6.2 Änderung der Einreichungsfrist für Anträge zur JHV

Neufassung zu § 8 Zu 1. – letzter Spiegelstrich:

- Die Behandlung von Anträgen zur Mitgliederversammlung. Diese müssen bis zum 30. September jedes Jahres beim Vorstand schriftlich eingereicht werden; sie sind auf die Tagesordnung zu setzen.

Abstimmungsergebnis: 45 Ja-Stimmen, 0 Enthaltung, 0 Nein-Stimmen

- > Der 30. September deckt sich mit dem Jahresabschluss und bietet noch Zeit für evtl. Recherchen und der Veröffentlichung der Tagesordnung in der Folke News.

7 Anträge von Mitgliedern

Keine

8 Terminplanung 2019 ff

2019 Gold-Pokal: 6. bis 10 August in Aarhus (Dänemark)

2019 IDM: 21. bis 27. September in Berlin bei der SV 03

2020 (I)DM in Kiel beim TSV Schilksee

2020 Gold-Pokal in Eckernförde beim SCE

- > Rolf Huber wirbt mit einer umfassenden Power-Point-Präsentation für eine IDM 2021 am Bodensee beim Konstanzer Yachtclub. Die Bewerbung wird von der Versammlung einstimmig angenommen.
- > Sönke Durst: 2022 könnte evtl. eine DM auf der Müritz in Röbel stattfinden. Er sondiert zzt. die Lage. Evtl. will auch die Flotte Essen den Plan wieder aufnehmen, eine DM auf dem Ijsselmeer zu veranstalten.
- > Gerd Michels: Die DFV sollte solche Großveranstaltungen zukünftig besser unterstützen als bisher.



**Folkeboot
Kollektion**

erhältlich bei
sailshirt.com



Frage in die Runde

Die Flensburger Flotte tauscht Törnplanung und Techniktipps in einer WhatsApp Gruppe aus. Hier lest Ihr einen Auszug aus dem fachlichen Austausch zum Thema Außenborddämpfer.

9 Planung der JHV 2019

Die nächst JHV findet am 23.11.2019 in Kiel statt.

10 Haushaltsbeschlussfassung

Norbert Schlöbohm stellt den neuen Haushaltsplan 2018/19 zur Abstimmung vor.

Abstimmungsergebnis: 45 Ja-Stimmen, 0 Enthaltung, 0 Nein-Stimmen

11 Vorstellung der neuen Homepage der DFV „Folkeboot.de“

Hans-Joachim Meyer stellt den neuen Internetauftritt der DFV vor. Die Homepage ist ab sofort unter: www.folkeboot.de erreichbar. Sie wurde mit modernen Werkzeugen erstellt und wirkt durch viele Bilder frischer und dynamischer. Die Internetauftritte der einzelnen Flotten sind darin integriert, teilweise auch als eigenständige Webseiten. Nur die Flotte Bodensee behält ihre gerade neu gestaltete Homepage. Diese ist aber über einen Link direkt erreichbar. Auf Regattaergebnisse und die Rangliste wird direkt auf Werkzeuge von „manage2sail“ zugegriffen, händische Eingaben entfallen dadurch.

Hans-Joachim Meyer bedankt sich für die gute Zusammenarbeit während der Erstellung der Website, insbesondere bei Jan Hamann der Flotte Berlin.

-> *Die Mitglieder begrüßen den neuen „Look“ und würdigen die Arbeit mit großem Beifall.*

12 Verschiedenes

-> *Ulf Kipcke schlägt vor, vorrangig Vereine an der Küste anzusprechen zur Ausrichtung von Meisterschaften auf neuen Seerevieren.*

-> *Harald Koglin weist nochmals ausdrücklich darauf hin, dass alle Protokolle und Beschlüsse der NFIA auf deren Homepage veröffentlicht und damit jederzeit einsehbar sind.*

-> *Rolf Huber schlägt vor, das Folkeboot-Treffen in Amis zu unterstützen.*

Mit einigen Schlussworten des 1. Vorsitzenden schließt die Versammlung um 18:32 Uhr.

Ole

Frage in die Runde: Hat jemand Interesse an Dämpfern für die Außenborderhalterung?

Jan Hinnerk

Ich hätte Interesse, aber die sollten max. 20 mm hoch sein und einen schön großen Durchmesser haben. Habe mich noch nicht ausreichend damit beschäftigt, um mich sofort dranhängen zu können... Mal beim Boot treffen?

Johann

Habe mehrfach welche direkt vom Hersteller geschafft und weitergegeben. Funktioniert perfekt
... Beschafft natürlich

Ole

Hi Jan 50 mm Durchmesser und 20 mm Höhe. Willst du 4 haben?

Jan Hinnerk

Was kostet das denn?

Ole

Etwa 13 Euro in V4A und etwa 9 Euro in V2A.

Jan Hinnerk

Pro Stück oder gesamt?

Ole

Ne. Pro Stück.

Jan Hinnerk

Hmm, ganz schön happig, oder? Johann, kann man das günstiger haben?
... Ich glaube, bei mir passen die auch gar nicht, wenn ich mir das genau angucke.
... Doch, die passen, aber die müsste man doch für 4-5 Euro das Stück bekommen können in V4A, oder Johann?
... also ich bin dabei, möglichst günstig...
... In V4A

Johann

Ich habe für 4 Stück immer 60,00 Euro bezahlt.

Jan Hinnerk

Ok, Ole, dann kann es wohl losgehen, seufz.



Die „Spielwiese“ der Bodenseefolkies aus der Distanz betrachtet.

Die Herbstwanderung der Folkeboot Flotte Bodensee

von Lisbeth Fehse

Ein herrlicher Sonntag lockt eine frohe Folkeboot-Seglerschar auf eine Wanderung. Oh Wunder, die sind auch zu Fuß prima drauf!

Ab Bahnhof Steckborn begeben wir uns auf den bestens markierten, blau gelben Rundwanderweg. Noch ist der Himmel grau bedeckt; dies tut aber der guten Laune keinen Abbruch. Die kurze Wegstrecke direkt am See entlang, zeigt einmal mehr, wie der tiefe Wasserspiegel die Landschaft verändert hat!

Danach geht's immer leicht berg-

auf in Richtung Westen, über dem Hardhof erreichen wir bereits die Höhe, wo wir die prächtige Aussicht auf die „Höri“ und weit herum genießen. Jetzt sogar unter blauem Himmel und wärmenden Sonnenstrahlen! Angeregt und plaudernd geht's weiter am Waldrand entlang. Ein großes, freies Ackerfeld am Wegesrand scheint uns günstig zum „Fürle“. Heinz, der schnelle, muntere, bringt „pfadfindermässig“ das Lagerfeuer in Schuss. Hmm! Wie riechen doch die Würste, Plätzli und das Brot so herrlich!

Ganz in der Nähe weidet eine schöne, buntgefleckte Herde von Mutterkühen, ca. 40 Tiere, regen zum Diskutieren an: Hörner, ja oder nein??

Danach führt unser markierter Weg zielgerade bergab bis hoch über Berlingen, wo es zurück Richtung Steckborn geht. Die zauberhafte Herbststimmung mit der einmaligen Farbenpracht ist unvergesslich. Beim Rebberg sind noch einige Früchte hängen geblieben und verführen zum „stibitzen“!

Nach ca. fünf Stunden (inkl. einer langen und mehrerer kurzen Pausen) erreichen wir den Dorfkern von Steckborn, wo im Rinnsal des Dorfbächleins doch einige schöne Forellen munter ihr Spiel treiben.

Das wohlverdiente, großzügig gespendete Bier etc. im Restaurant „Feldbach“, bei abendlicher Sonne, erfreut alle durstigen Kehlen! Es war ein herrlicher Sonntag.

Yvonne und Heinz, habt herzlichen Dank für die tolle Organisation und Begleitung!

Der schnelle Heinz im Pfadfindereinsatz



Navigation – ganz ohne Kompass

Fotos: Elly Kaspar







Bei der Wahren Weiber Wettfahrt dürfen sich nur Frauen ins Zeug legen ...

Yardstickregatta! Hier nur für Frauen!

von der Crew der F GER 670

Nachdem in letzter Zeit die großen Regattafelder eher schwer auf der Piste zu finden sind, versuchen sich immer mehr Folkebootsegler und -seglerinnen auch als Teilnehmer an Yardstickregatten.

Diese Regatten erfreuen sich immer mehr an Beliebtheit.

Der Vorteil an solchen Wettfahrten ist meist die Einmaligkeit, also nur eine Wettfahrt am Tag, die Möglichkeit des Kennenlernens anderer Segler außerhalb der Klasse und der lockere Umgang mit der Konkurrenz.

In Berlin hat dieser Trend zu zahlreichen Wettfahrten wie dem Ringelnatzcup, den Mittwochsegatta, der Ferienregatta usw. auf dem Wannsee, der Unterhavel und dem Tegeler See geführt.

Auf dem Tegeler See veranstaltete

der Segel-Club Frithjof-Haveleck nunmehr zum 19. Mal in Folge die Wahre Weiber Wettfahrt - kurz WWW. Teilnahmebedingungen: Frauen mit gültigem Segelschein an der Pinne und nur Frauen in der Mannschaft.

Svenja hat das erste Mal als Vorschoterin bei Meike auf einer BB-17 gesegelt. Meike segelt jetzt F-RSA 1 in Südafrika (siehe auch Folkenews 03.2015). Die Mannschaft hatte Spaß bei der Sache und beschloss nach einem 8. Platz im nächsten Jahr wieder an den Start zu gehen. Die Männer waren immerhin auch dabei und durften die Mädels zur abendlichen Veranstaltung chauffieren. Im Folgejahr wurde es dann ein vierter Platz.

Nach unseren Versuchen, mit dem eigenen Folkeboot seglerisch tätig zu werden wurde die Zeit etwas

knapper und die WWW wurde terminologisch ausgeblendet.

Im letzten Jahr passte der Termin wieder in den Zeitplan und in einer fröhlichen Runde beschlossen Susanne, Katja und Svenja die WWW mit unserem Folkeboot BENNI (F GER 670) zu segeln. Es ist ja nur eine Wettfahrt und es soll Spaß machen - ist ja immerhin Freizeit.

Gesagt - getan: anmelden - Meldgeld anweisen, Boot auspacken, etwas auf den erwarteten Wind eintrimmen und raus auf den See. Die Foto-Crew Andi, Udo und Alex mit dem Vereinsmotorboot hinterher. Unsere Cheerleaderin Lena schlief schon zum Vorprogramm ein.

Nach einem verhaltenen Start drehten die Mädels richtig auf und hatten nach der ersten Runde



nur noch zwei Boote vor sich. Bei gleichbleibendem Wind von drei bis vier Beaufort und den für den Tegeler See üblichen Drehern fuhren die drei als zweites Boot durchs Ziel. Kurz vor der Siegerehrung im austragenden Verein diskutierten die vermeintlich Ersten noch über die Verteilung der Namen auf dem Wanderpreis. Zur Überraschung aller hatte die Folke-Crew aber nach berechneter Zeit die Nase um eine Minute vorn. Nach der Preisverteilung beschlossen die Mädels nun im Jahr 2018 wieder an den Start zu gehen.

Als der Regattakalender herauskam stellten wir fest, dass die WWW 2018 einen Tag vor der Abreise zur IDDM 2018 in Flensburg stattfinden sollte. Nach kurzer Diskussion wurde aber doch ein Startversuch in Aussicht gestellt. Wettervorhersage: Vier bis fünf Beaufort, Sonnenschein und 24°C. Also Regattasachen für nasses Segeln ein-

gepackt, Boot für etwas stärkeren Wind eingestellt und raus auf den See. Sind ja nur drei Runden.

Auf dem See angekommen stellte die Foto-Crew fest, dass der Wind fünf bis sechs Beaufort erreicht hatte, es teilweise regnete und einige Mannschaften der anderen Boote leichte Probleme hatten, ihren Kurs zu halten.

Nach einem verhaltenen Start holten Svenja, Susanne und Angela aber durch eine geschickte Wahl ihres Segelkurses das Feld ein und spielten die Vorteile eines Nordischen Folkebootes bei etwas mehr Wind aus. Nach Runde eins waren sie schon an dritter Stelle. In der zweiten Runde war es schon Platz zwei.

Der Jollenkreuzer an Platz eins hatte kein Reff eingezogen, was ihm zum Verhängnis wurde. Zum Ende von Runde zwei und Beginn von Runde drei frischte der Wind

auf und auf dem See war kurzzeitig Windstärke sieben in Böen acht Beaufort zu beobachten. Die Folke-Crew holte nochmals richtig Schwung setzte sich an die Spitze und fuhr als erstes Boot durch die Ziellinie. Abstand zum zweiten Boot nach berechneter Zeit war drei Minuten. Im Hafen angekommen berichteten die Mädels von der tollen Tour bei dem schönen Wind und ihrem Willen es im nächsten Jahr wieder versuchen zu wollen.

Die Regatta wird in jedem Jahr vom SCF-H in toller Qualität und einer engagierten Regattacrew ausgerichtet, wie auch die steigenden Teilnehmerzahlen - 2018 waren es 36 Meldungen - zeigen. Der gesellige Teil ist ein Höhepunkt der Wettfahrt. Der Verein ist auf einer Insel im Tegeler See angesiedelt. Eine Regatta, die empfehlenswert ist.

... und die Aussicht auf die Verfolger genießen. Fotos: Alexander Loerke



Alle Jahre wieder im November eine Berliner Bootsmesse ...

Von Alexander Loerke, Flotte Berlin

Alle Jahre wieder ein Folkeboot auf der Messe.

Beginnend mit der Gala Nacht der Boote am Mittwoch war die Berliner Folkeflotte am Stand der Fa. Haubold Yachting GmbH vertreten.

Ausgestellt wurde hier unter anderem der erste Rumpf eines Folkebootes aus neuer Produktion Made in Germany. Zur Messe in Düsseldorf dann wird es ein fertiges Folkeboot zu sehen geben.

Der auf der Messe vorgestellte Rumpf eines GfK Bootes verblüffte die Standbesucher. Obwohl ohne Ballastkiel, Deck und Rigg wurde des Öfteren geäußert, wie groß doch so ein Folkeboot sei wenn man oder auch frau so nah rangehen könnte; Ein Ausstellungsstück zum Anfassen und Bestaunen, denn viele haben doch noch nie die Vorstufe zum Folkeboot gesehen. Philipp Schaich (Bootswerft Schaich) gab während der gesamten Messe bereitwillig Antworten auf Fragen zum Folkeboot und dessen Bau.

Bei der Galanacht der Boote, dem Eröffnungsabend der Messe, steuerte die Berliner Flotte (diesmal zu erkennen an Flotten T-Shirts) zum Opening des Messestandes wieder Freibier und Gammel Dansk bei. Zu finden war hier auch der unlängst in Umlauf gebrachte Neue Flyer der deutschen Flotte und der Berliner Infolyer für das Jahr 2019. Hieraus können die Besucher der Berliner Gewässer alle notwendigen

Termine und Informationen für das Folke segeln entnehmen.

Uwe, Alexander und Dimitri unterstützten hier das Team von Haubold Yachting bis zum Ausklang des Eröffnungsabends. Begrüßt wurden viele Bekannte aus nah und fern.

Auch an den folgenden vier Tagen haben mehrere Flottenmitglieder die Standbesetzung von Haubold Yachting unterstützt und den stauenden Messebesuchern Rede und Antwort zu Fragen rund ums Folkeboot gestanden. Das Folkeboot war wohl das am meisten fotografierte Motiv. Der Renner war neben den Bootsutensilien auch die Hobel-

bank und der über der Bootsschale schwebende mit gefalteten Papier Schiffchen geschmückte Weihnachtsbaum. Die Feiertage lassen grüßen.

Nach einem längeren Rundgang kann ich nur sagen, dass die Folkeboote an der richtigen Stelle mit der passenden Aufmachung vertreten waren. Die Gäste wurden immer nett empfangen, die Fragen wurden ausreichend und informativ beantwortet und wieder konnten wir Leute für das Folke begeistern.

Wir bedanken uns bei Andreas und Martina für die Möglichkeit, die Berliner Folkebootflotte an Ihrem Stand mit präsentieren zu dürfen.

Das erste von Haubold Yachting gebaute Folkeboot stieß auf großes Interesse · Foto: Alexander Loerke





Folkeboote bei der Hamburger Meisterschaft auf dem Mühlenberger Loch
Foto: Andrea Jaster

Sandregatten – Die Hamburger Meisterschaft der Folkeboote

von Klaus Pollähn

Unser einziges Dreiecksrevier auf der Elbe liegt im Mühlenberger Loch- uns lange genug bekannt und scheinbar recht vertraut: Dennoch ein etwas vertracktes Regatta-Revier, für das ich jedem Anfänger auf dem Dreieck einen Coach wünsche. Einen Trainer im Gummiboot etwa, wie der MSC ihn ausschickt, um seine jungen Schäfchen in den 420er Jollen zu beobachten. Deren Aktionen beäugten auch wir: Denn sie sollten samt den Elb- H-Jollen die zwei Starts vor uns – den Folkebooten – beschicken.

Nun ist die unsinnige Behauptung von unserem alten, verstorbenen Folke-Promi (und ehemaligem Blankeneser H-Jollensegler) Karl Rehder längst von uns allen seit Jahrzehnten widerlegt, mit Kielbooten könne man dort nicht segeln. Denn es geht noch immer um dieses Zeitfenster von mindestens zwei Stunden vor und nach Hochwasser, wo das sehr wohl möglich ist. Wobei man stets abseits des Hauptstroms der Elbe segelt, zuweilen mit dem schönsten Blick auf das Nordufer von Blankenese – das Treppenviertel vom Süllberg bis zum Hirschpark.

Was macht diese Sandregatta auf dem „Mühlo“ überhaupt so attraktiv? Es ist ganz wesentlich dieses

eingespielte, Regattateam des MSC um Bernd Krivohlavek, das den Regatta-Seglern auf eine umsichtige Art entgegenkommt, wie sonst keine andere Regattaleitung auf der Elbe. Sie beherrscht diese große Kunst, es den Seglern recht zu machen. Auch wenn die Verhältnisse - namentlich aus Sicht des Veranstalters - schwierig werden.

Wie sage ich es: Die Bedingungen am 8. und 9. September waren anspruchsvoll. Sie konnten an zwei Tagen unterschiedlicher nicht sein: Trotz Südwestlage - und es war immer noch Sommer! Jedoch pendelte der Wind stark, auch wenn er dann eigentlich recht ungehindert diagonal über das gesamte, nutzbare Regattarevier streichen kann: Vom Estefahrwasser bis zur Kante des Hauptstroms nahe der letzten grünen Tonne bei Airbus. Genau in der Mitte dieser Zone liegt der feste Regattaponton verankert. Mit zwei Linien links und rechts – je eine für Start und für das Ziel - kann das eingespielte Wettfahrt-Team gleichzeitig agieren.

Dem Ruf zu den Sandregatten folgten u.a. sieben Elb-H-Jollen und neun Folkes. Wir hatten auf zehn Teilnehmer gehofft. Dank guter Werbung gab es sogar Zuspruch von anderen Flotten: Nils Hansen

verlieh BELUGA an den Voreigner vom Möhnesee. Fritz Schaarschmidt kam aus Eckernförde angereist; sein Charterboot verlor leider früh das Großfall. Klö aus Berlin unterstützte Nils Hansen auf FOLKE SIEBEN.

Die entscheidende Frage auf dem Mühlo bei Südwest heißt: Wie sicherst du nach dem Start den Weg auf die rechte Seite des Kurses? Dort liegen am Rand des Estefahrwassers die Luvtonne und der Sidestep. Bei nahezu jeder Annäherung an diese Bojen vermiesen dir Abbacker und der Flutstrom garantiert den sicher geglaubten Weg mit Wegerecht zum Fass. Diese Tücken umschiffte FUN jedoch zweimal erfolgreich. Bei mehr Wind am Sonnabend zog die Crew von Kai Louwien ihren Vorteil aus dem großen Mannschaftsgewicht. Sie fuhren zwei vordere Plätze und sicherten so die Grundlage für den Titel des Hamburger Meisters mit Punktvorsprung (1., 2., 2.) vor FUN (1., 1., 4.) mit dem Verfasser am Steuer.

Ergebnisse:

1. Kai Louwien GER 1096: 5 Punkte
2. Klaus Pollähn GER 864: 6 P.
3. Peter Hosie GER 774: 6 P.
4. Nils Hansen GER 1020: 10 P.
5. Paul Körner GER 780: 11 P.
6. Norbert Schlöbhm GER 926: 17 P.

Deutsche Folkeboot Vereinigung e.V.



Deutsche Folkeboot Vereinigung der Nordischen Folkeboote im Deutschen Segelverband

Die Deutsche Folkeboot Vereinigung ist der Zusammenschluss von Folkebootseglern aus der gesamten Bundesrepublik.

Unser Nordisches Folkeboot ist eine vom DSV anerkannte ausländische Einheitsklasse mit ca. 800 Booten in Deutschland und mehr als 4.400 Booten weltweit.

Ziele und Aufgaben DFV

- Zusammenfassung aller Folkebootinteressen
- Vertretung der Klasse beim DSV
- Informationsaufbereitung (4 x jährlich das Segelmagazin **folknews**)
- Information der Medien und relevanter Organisationen
- Erstellung von Regattaterminkalender und Mitgliederverzeichnis mit Adressen
- Erarbeitung technischer Hilfen und
- Überwachung der Klassenvorschriften
- Aufnahme und Vertiefung von Kontakten zu ausländischen Folkebootvereinigungen
- Weiterentwicklung der Klasse in technischer und sportlicher Hinsicht
- Hilfestellung für Neueinsteiger
- Beratung und Starthilfen für Folkeboot-Interessenten durch Probesegele etc.

Der Vorstand

1. Vorsitzender
Dr. Jürgen Breitenbach
 Starweg 18, 24159 Kiel
 Telefon: (0151) 14 01 49 11
 juergen.breitenbach@gmx.de

2. Vorsitzender
Heiner Fahnenstich
 Birkenweg 11b, 42579 Heiligenhaus
 Telefon: (0162) 42 49 421
 info@folkeboot-essen.de

Kassenwart
Norbert Schlöbohm
 Grünebergstraße 40, 22763 Hamburg
 Telefon: (040) 880 48 24
 kassenwart@folkeboot.de

Sportwart
Sönke (Asta) Durst
 Am Königsmoor 10, 24248 Mönkeberg
 Telefon: (0431) 640 88 09
 sportwart@folkeboot.de

Pressewart / Redaktion
Vincent Büsch
 Norderstraße 66, 24939 Flensburg
 Telefon: (0461) 40 79 03 90
 Mobil: (0171) 955 78 13
 presse@folkeboot.de

Internet-Obmann
Hans-Joachim Meyer
 Weinmeisterhornweg 89a, 13593 Berlin
 Telefon: (030) 362 25 52
 internet@folkeboot.de

Technischer Obmann
Thomas Lyssewski
 Kortenland 16a, 22395 Hamburg
 Telefon: (0172) 627 47 82
 technik@folkeboot.de

Fahrtenobfrau
Swantje Oldörp
 Alsterdorfer Str. 78, 22299 Hamburg
 Telefon: (0151) 48 85 48 54
 fahrtensegele@folkeboot.de

Mitgliedsbeiträge
 per Bankeinzug am Anfang eines jeden Jahres
 Eigner 60 Euro
 Mitsegler 30 Euro
 Schüler, Studenten 10 Euro
 Jugendliche 0 Euro

Konto
 Deutsche Folkeboot Vereinigung
 Deutsche Bank AG Kiel
 IBAN: DE34 2107 0024 0035 1916 00

Die Deutschen Folkeflotten und ihre Flottenkapitäne als Ansprechpartner

Berlin
 Gunter May / Alexander Loerke
 Wilhelm-Hauff-Str. 13, 12159 Berlin
 Telefon: (0179) 516 28 72
 may.gunter1@googlemail.com
 www.folkeboot-berlin.de

Bodensee
 Yvonne Begré
 Frohmattstr. 15, CH-9320 Arbon
 Telefon: +41 (71) 440 15 22
 begre.gygax@bluewin.ch
 www.folke-bodensee.de

Eckernförde
 Fritz Schaarschmidt
 Kastanienstr. 11, 24114 Kiel
 Telefon: (0431) 38 58 21 33
 Mobil: (0171) 267 49 12
 fritz_schaarschmidt@web.de
 www.folkeboot-eckernfoerde.de

Essen
 Heiner Fahnenstich
 Birkenweg 11b, 42579 Heiligenhaus
 Telefon: (0162) 424 94 21
 info@folkeboot-essen.de
 www.folkeboot-essen.de

Flensburg
 Jan Hinnerk Alberti
 Twedter Strandweg 5 d, 24944 Flensburg
 Telefon: (0170) 286 54 96
 alberti@ujh-online.de
 www.f-ger.de

Hamburg
 Peter Hosie
 Falkenstein 2, 22587 Hamburg
 Telefon: (040) 81 35 75
 Mobil: (0152) 56 01 88 60
 hosie@hamburg.de
 www.folkeboot-hh.de

Kiel
 Dr. Jürgen Breitenbach
 Starweg 18, 24159 Kiel
 Telefon: (0151) 14 01 49 11
 www.flotte-kiel.de

Lübeck
 Heino Haase (kommissarisch)
 Gneversdorfer Weg 9, 23570 Travemünde
 Telefon: (0170) 201 51 43
 heino.haase@haase-segel.de
 www.folkeboot-luebeck.de

Mecklenburg-Vorpommern
 Frithjof Höse
 Am Dorfteich 20 18184 Broderstorf
 Telefon: (038204) 1 53 63
 E-Mail: frido.iken@gmail.com
 www.folkeboot-mv.de

Möhnesee
 Wilfried Sürth
 Am Hönchen 12, 53127 Bonn
 Telefon: (0228) 28 43 06
 E-Mail: mail@wsuerth.de
 www.folkeboot-moehnesee.de

Schlei
 Udo Hompesch
 Telefon: (0175) 414 02 02
 E-Mail: folkeboot-schlei@gmx.de
 www.folkeboot-schlei.de

Obmann des Folkebootes Junior
 Hartwig Sulkiewicz
 Alstertwierte 13, 20099 Hamburg
 Telefon: (040) 28 05 62 05
 E-Mail: hartwig@sulkiewicz.de
 www.kdyjunior.de



19.–27.1.2019



360° Wassersport erleben.
boot.de



Messe
Düsseldorf